

	<p>Objekt: Benvenuto erzählt von seinem Heiligenschein</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-14850-184</p>
--	--

Beschreibung

Links Benvenuto stehend und mit seiner Linken in Richtung seines Hauptes weisend, um seinem Gegenüber seinen angeblichen Heiligenschein zu demonstrieren. Dieser sei, so Benvenuto, ein Zeichen, dass Gott ihn losgesprochen und ihm seine Geheimnisse offenbart habe. Darstellung, die für Seite 247 der Buchausgabe verwendet wurde.

Erschienen in: Max Slevogt: Steinzeichnungen zu Goethe, Benvenuto Cellini (Sonderausgabe)

Grunddaten

Material/Technik:	Tuschelithographie; Abzug auf Japan-Bütten
Maße:	Darstellung: 4,9 x 8,5 cm - Blatt: 32,9 x 26,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Bruno Cassirer (1872-1941)
	wo	

Gedruckt	wann	1911-1913
	wer	Auguste Clot (1858-1936)
	wo	Paris
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (1500-1571)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (Figur in Goethes Benvenuto Cellini)
	wo	

Schlagworte

- Biographie
- Druckgraphik
- Prosa

Literatur

- Imiela, Hans Jürgen (Hg.) (1962): Max Slevogt. Das druckgraphische Werk, Bd. 1. Berlin und Heidelberg, S. 59, Abb. 678